

→ Pro Solar

Spatenstich für Solar-Logistikzentrum



Foto: Pro Solar

In Ravensburg entsteht Europas größtes Logistikzentrum für den Vertrieb von Solarwärmetechnik. Erbaut wird es von Pro Solar Energietechnik. Auf dem bisherigen Betriebsgelände entsteht bis März 2006 ein Auslieferungslager mit insgesamt 4500 m² Fläche für Solarkollektoren, Solarspeicher, Solarwärme-Komplettsysteme und Holzpellet-Heizsysteme. Die Investitionssumme beträgt nach Unternehmensangaben rund 5 Mio. Euro. Schrittweise soll die Auslieferungskapazität von derzeit 100 Solaranlagen auf täglich 400 Einheiten gesteigert werden. Die Mitarbeiterzahl soll von derzeit 62 auf etwa 90 steigen. www.pro-solar.de ←

Spatenstich für das neue Solar-Logistikzentrum bei Pro Solar Energietechnik (v. l.): Hermann Vogler, OB der Stadt Ravensburg, Architekt Harald Bader, Pro Solar-Geschäftsführer Peter Seethaler mit Sohn Marius und Pro Solar-Vertriebsleiter Norbert Philipp

→ Höhere Energiepreise: Weniger Lohn

+++ Richard Dingwall Smith, Chef-Volkswirt bei Scottish Widows Investment Partnership, sieht als wahrscheinliche Folge der weltweit hohen Energiepreise weniger ein Inflationsrisiko, als vielmehr negative Auswirkungen auf das globale Wirtschaftswachstum. Der enorme Anstieg der Energiepreise in den beiden letzten Jahren werde durch eine Kombination aus dem Anstieg der Arbeitsproduktivität, geringeren Gewinnerwartungen und geringeren Reallöhnen ausgeglichen. +++

→ Solarwärmeanlagen: Nachfrage verdoppelt

+++ Das Interesse an der Nutzung von Sonnenenergie zur Heizungsunterstützung hat sich nach Angaben der Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft (UVS) innerhalb des letzten Jahres nahezu verdoppelt. Aufgrund verbesserter Förderkonditionen für thermische Solaranlagen mit Heizungsunterstützung hat sich seit September 2004 auch die durchschnittliche Anlagengröße von rund 9 auf 11 m² Kollektorfläche vergrößert. www.solarwirtschaft.de +++

→ Energie aus Grubengas

+++ Rund 710 Mio. kWh Strom wurden 2004 in NRW durch die Nutzung von Grubengas gewonnen. Ein Drittel des erzeugten Stroms stammt aus aktiven und zwei Drittel aus stillgelegten Bergwerken. Die verhinderten Treibhausgasemissionen beziffert NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben auf rund 3,6 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent. +++

Auf dem Weg zu Kunden in ganz Europa.

Mit Spitzenqualität Mugro Abgassystemen aus Kunststoff, Aluminium und Edelstahl.



ISO 9001
registered by
GASTEC

Muelink & Grol B.V.
Duinkerkenstraat 27
Postfach 509
NL-9700 AM Groningen
Tel. +31 50 313 99 44
Fax +31 50 318 54 23
E-mail: info@muealink-grol.nl
Internet: www.muealink-grol.com

Für Direktanfragen
in Deutschland:

Büro Dietzhölztal
Baumgartenstr. 5
D-35716 Dietzhölztal
Telefon: 02774 - 922657
Telefax: 02774 - 9230046

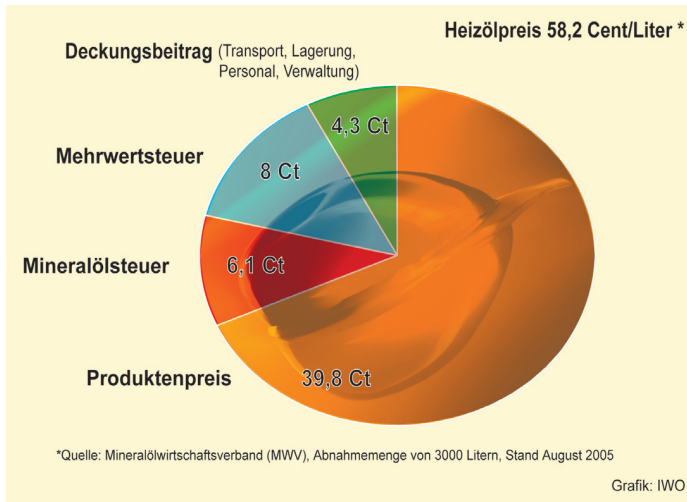
Für alle
Gasheizkessel
mit niedrigen
Abgastemperaturen

Lieferung nach
nationalen und
internationalen
Normen



→ **Zusammensetzung des Heizölpreises**

+++ Mit transparenten Preisen und Wettbewerb wirbt das Institut für wirtschaftliche Ölheizung (IWO) für den Energieträger Heizöl. Zwar ziehen laut IWO steigende Rohölpreise den Heizölpreis mit in die Höhe, die Ölheizungsbetreiber könnten sich aber bei nachgebenden Rohölnotierungen auf fallende Heizölpreise verlassen. Dafür Sorge der Wettbewerb unter den rund 4000 Heizöl-Anbietern, denn ihr Deckungsbeitrag liegt nur bei 4,3 ct/l. Auf dem August-Preisniveau von 58,2 ct/l (Abnahme 3000l) entfielen 39,8 ct/l auf den Produktpreis und 14,1 ct/l auf Steuern. www.iwo.de +++



→ **Paradigma: Pellet-Kessel-Jubiläum**

+++ Am 15. September hat Paradigma Energie- und Umwelttechnik, Karlsbad, das 1000ste Holzpellet-Heizsystem in diesem Jahr ausgeliefert. Für das gesamte Geschäftsjahr 2005 erwartet Matthias Reitzenstein, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, eine Verdoppelung der Produktion im Bereich Pellet-Systeme gegenüber dem Vorjahr. www.paradigma.de +++

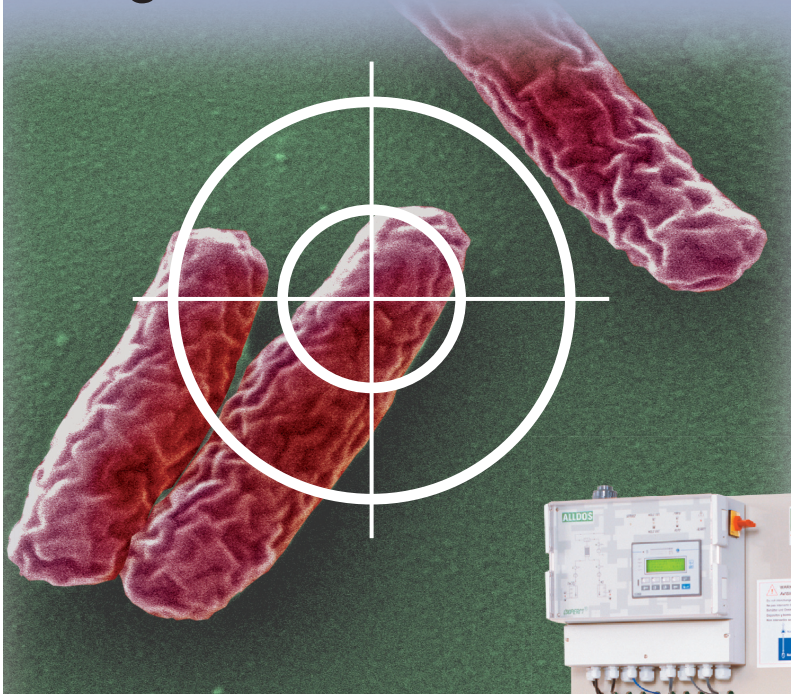
→ **Mehr Effizienz für Energiewende**

+++ Auf der vom Öko-Institut und der Heinrich-Böll-Stiftung Ende Oktober veranstalteten Tagung „Halbzeit: 25 Jahre Energiewende“ wurde 25 Jahre nach der Publikation der ersten Energiewende-Studie des Öko-Instituts Bilanz gezogen und der Blick auf die nächsten 25 Jahre gerichtet. Energieeffizienz bei Bereitstellung und Nutzung von Energie bleibt danach bis 2030 die größte Energiequelle. Zwar sei der Einstieg in die Erneuerbaren Energien in Deutschland im Stromsektor gelungen, für Wärme seien dagegen weitere Anstrengungen zur Markteinführung nötig. www.oeko.de +++

→ **Die größten PV-Kraftwerke stehen in Deutschland**

+++ Acht der zehn weltweit größten Solarkraftwerke stehen in Deutschland. 1: Mühlhausen (6,3 MW_p); 2: Bürstadt (5 MW_p); 3: Espenheim (5 MW_p); 4: Tuscon, USA (4,6 MW_p); 5: Geisel-talsee (4 MW_p); 6: Götterborn (4 MW_p, 8,2 MW_p im Endausbau); 7: Hemau (4 MW_p); 8: Rancho Seco, USA (3,9 MW_p); 9: Solarpark Flugh. Saarbrücken (3,8 MW_p); 10: Homburg (3,5 MW_p). Datenquelle: www.pvresources.com +++

Legionellen im Visier



Mit den mobilen oder stationären **Chlordioxid-Anlagen Oxiperm®** desinfizieren Sie absolut **treffsicher**

Bekämpfen Sie Legionellen zuverlässig mit Chlordioxid

✓ durch kontinuierliches Dosieren von ClO₂ entkeimen Sie höchst effektiv und reduzieren gleichzeitig die Bildung von Biofilm. So können sich Legionellen gar nicht erst einnisten.

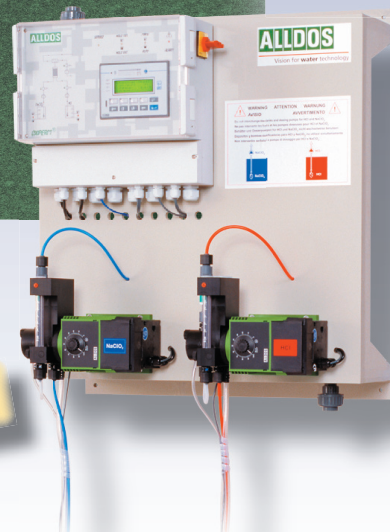
Senken Sie Ihre Kosten

✓ dosieren und kalibrieren Sie unerreicht präzise selbst bei laufendem Prozess. **Sie sparen Desinfektionsmittel**
 ✓ verhindern Sie Fehlbedienungen und Ausfallzeiten durch die doppelte Prozess-Visualisierung. **Sie sparen Betriebskosten**

✓ erzeugen Sie Chlordioxid vorort und Sie können die thermische Desinfektion vergessen. **Sie sparen Energiekosten**

Gehen Sie auf Nummer sicher

✓ Gutachten bestätigen: **Chlordioxid räumt auf mit Legionellen**



ALLDOS Eichler GmbH

Tel. +49 7240 61 138
 Fax +49 7240 61 137
 Email alldos.de@alldos.com

www.alldos.com

ALLDOS

A Grundfos Company

→ York Novenco Komplettes Produktprogramm in Deutschland

Nach zehn Jahren Dornröschenschlaf ist York Novenco mit dem kompletten Produktprogramm nach Deutschland zurückgekehrt. Seit dem 1. Oktober hat die Burkhardt Projekt, Guntersblum, die auch das Novenco Jet-Ventilationssystem für Parkgaragen vertreibt, die komplette Produktpalette zum Vertrieb in Deutschland übernommen. Neben Axial-, Zentrifugal- und Brandgasventilatoren bis 400°C/2 Stunden werden Lüftungszentralen, Dachventilatoren, Boxventilatoren und Luftheizer angeboten. Zu den Neuheiten gehört das kompakte Belüftungsaggregat Climaster ZCF mit Rotations- oder Kreuzstromwärmeübertrager und integrierter Steuerung mit Bedientableau. Das Belüftungsaggregat wird in den Größen von 360 bis 13 500 m³/h angeboten. www.novenco.info ←

→ Mora Ausbau des Reha-Objektgeschäfts in Deutschland



Armuten auch für den Sozialbereich haben in Skandinavien eine lange Tradition. Mora-Mutterhaus nordwestlich von Stockholm

Der Sanitärarmaturen-Hersteller Mora, Norderstedt, will seine Position in Deutschland ausbauen. Damit verbunden ist die Ausdehnung der Aktivitäten auf den süddeutschen Raum. Die deutsche Tochter des schwedischen Unternehmens Ostnor bediente in der Vergangenheit in erster Linie Norddeutschland. Nachdem jedoch vor etwa zwei Jahren die schwedischen Armaturenhersteller FM Mattsson und Mora zur Ostnor-Gruppe (Gruppenumsatz 80 Mio. Euro, ca. 600 Mitarbeiter) fusionierten und der skandinavische Markt wegen der Marktführerschaft kaum noch Zuwachsraten bietet, will das Unternehmen unter anderem in Deutschland expandieren. Die neue Vertriebspolitik akzentuiert das Geschäft mit Armaturen für den Klinik- und Pflegebereich und wird sich vorrangig auf das Objektgeschäft spezialisieren. www.moraarmatur.com ←

→ Oventrop Designpreis für „Uni SH“

Der Oventrop-Thermostat „Uni SH“ ist beim Wettbewerb „Internationaler Designpreis Baden-Württemberg“ mit dem „Focus in Silber“ ausgezeichnet worden. Bewertet wurde unter anderem die Gestaltungsqualität, der Innovationsgehalt, die Ergonomie, die Gebrauchsgüte, die Benutzerführung, die Verwendung neuer Werkstoffe, ökologische Aspekte, gestalterische Qualität der Produktausstattung sowie die Wertigkeit, Anmutung



Foto: Oventrop

und der emotionale Gehalt. Der Thermostat „Uni SH“ empfiehlt sich für die moderne Wohnraumgestaltung. Das Mittelstück ist in der Grundausstattung weiß. Alternativ stehen verchromte und anthrazitfarbene Design-Abdeckungen „SH-Caps“ zur Verfügung. www.ventrop.de ←

Oventrop: Internationaler Designpreis Baden-Württemberg für den Thermostatkopf „Uni SH“

→ Loos Kundendienst digitalisiert

Die Loos-Kundendienstmitarbeiter wurden jetzt vollständig in den Digitalisierungsprozess eingegliedert. Über den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung, Produktion, Auslieferung, Betrieb und Service bis zur Stilllegung werden Loos-Anlagen digital erfasst, protokolliert und archiviert. Seit September können alle Loos-Kundendiensttechniker die zentral gespeicherten Serviceinformationen weltweit mobil per Laptop abrufen. So kann der Techniker auf fehlende Informationen oder Dokumentationen wie Stücklisten, Schaltpläne oder die komplette Servicehistorie direkt an der jeweiligen Kesselanlage zugreifen. Sämtliche Arbeitsberichte und Protokolle werden automatisiert aus dem Servicemanagementsystem generiert und können vom Kunden über ein Signatursystem papierlos autorisiert werden. Auch technisch ergeben sich neue Möglichkeiten. SPS-basierte Loos-Kessel- und Anlagensteuerungen oder die digitalen Feuerungsmanager diverser Brennerhersteller können ausgelesen und deren Parameter per Notebook analysiert, administriert und archiviert werden. www.loos.de ←

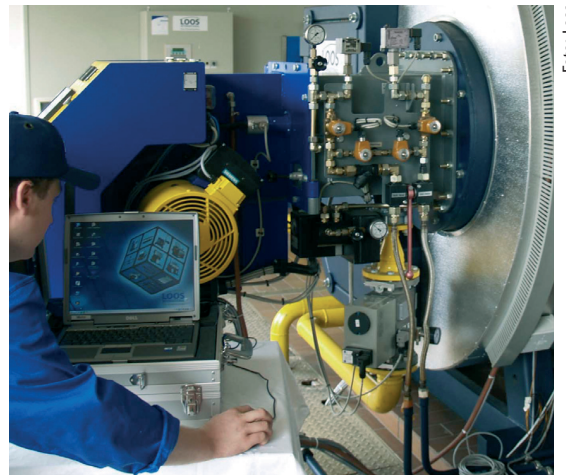


Foto: Loos

Seit September kann jeder Loos-Kundendiensttechniker mobil auf die digitale Anlagendokumentation zugreifen

→ FGK Neue Arbeitsgruppe „Luftbefeuchtung“

Im Fachinstitut Gebäude-Klima (FGK) wurde jetzt die neue Arbeitsgruppe „Luftbefeuchtung“ gegründet. Ihr gehören namhafte Industrieunternehmen und Anbieter von Luftbefeuchtungssystemen für raumlufttechnische Anlagen an. Zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe wurde Peter Iselt, Kaut, gewählt. Zu den Aufgaben der neuen Arbeitsgruppe gehören eine intensive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei Normungsaktivitäten, die Aufbereitung medizinisch-wissenschaftlicher Arbeiten sowie der intensive Informationsaustausch mit allen relevanten Fachbereichen der Raumluftechnik, der Hygiene und der Medizin. www.fgk.de ←



Foto: FGK

Peter Iselt, namhafter Experte für Luftbefeuchtung und Autor zahlreicher Fachbücher und Aufsätze, wurde zum Vorsitzenden der FGK-Arbeitsgruppe „Luftbefeuchtung“ gewählt

→ Aktionsbündnis Erneuerbare Energien

+++ Das Aktionsbündnis Erneuerbare Energien fordert von der künftigen Regierung Deutschlands Spitzenstellung bei Erneuerbaren Energien zu behaupten. Der Ausbau Erneuerbarer Energien müsse zu einem Hauptziel der deutschen Wirtschafts- und Umweltpolitik werden. Mario Ohoven, Präsident des Bundesverbands Mittelständische Wirtschaft (BVMW): „Die Branche der Erneuerbaren Energien will bis 2020 rund 200 Mrd. Euro investieren. Die Bundesregierung muss jetzt die Rahmenbedingungen für diese Investitionen schaffen.“ www.bee-ev.de +++

→ IBC Solar

+++ Die IBC Solar AG, Bad Staffelstein, hat kürzlich das millionste Solarmodul ausgeliefert. Die bis Mai von IBC installierten über 120 MW_p Solarstrom entlasten die Umwelt um mehr als 130 000 Tonnen CO₂ pro Jahr. www.ibt-solar.com +++

→ Industrie fordert billige Energie

+++ Der Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft (VIK) hat anlässlich seiner Jahrespressekonferenz am 26. Oktober ein 100-Tage-Energieprogramm gefordert. Zentrale Forderungen sind die Entwicklung eines Strom- und Erdgas-Wettbewerbs, ein Stopp der CO₂-Einpreisung in den Strompreis, eine Reduzierung der EEG-Belastung für Industrie und Gewerbe auf 0,05 ct/kWh, der Stopp der Bevorzugung kommunaler Anlagen im KWK-Gesetz, die Steuerbefreiung des rohstofflichen Energieeinsatzes und eine Abstimmung von Ökosteuer, EEG, KWKG und Emissionshandel. www.vik.de +++



Foto: Kyocera Fineceramics

→ Kyocera

+++ Mit der Eröffnung seiner ersten europäischen Fertigungsstätte im nordtschechischen Kadan Ende Oktober hat der japanische Technologie-Konzern Kyocera die Kapazität seiner Solarzellen- und -modulherstellung erweitert. In Kadan soll die Produktionskapazität von 24 MW_p kontinuierlich gesteigert werden. www.kyocera.de +++

→ Kriterien für naturverträgliche PV-Parks

+++ Der Naturschutzbund (NABU) und die Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft (UVS) haben im Oktober einen Kriterienkatalog für die naturverträgliche Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen veröffentlicht. Rund 10% der neu installierten Solarstromleistung werden in Deutschland gegenwärtig auf Freiflächen errichtet. Der Kriterienkatalog umfasst rund 20 Empfehlungen und steht als PDF-Dokument auf www.nabu.de und www.solarwirtschaft.de +++

www.aquatherm.de



Planen Sie die Zukunft mit Produkten der Zukunft!

Von der Fußbodenheizung im Einfamilienhaus bis zum korrosionsresistenten Trinkwassernetz in Wolkenkratzern gibt es kaum eine Anwendung für die **aquatherm** keine perfekte Lösung bietet. Die umfangreichen Rohrleitungssysteme werden dabei im privaten Wohnungsbau genauso eingesetzt, wie in der Industrie, dem Schiffsbau oder im Objektbereich Sport (Rasen- und Schwingbodenheizung, Schwimmbadtechnik etc.).

Fordern Sie jetzt kostenlos weitere Informationen zur zukunftsweisenden Technologie des Marktführers im Bereich PP-Rohrleitungen an.

aquatherm GmbH | Biggen 5 | D-57439 Attendorn | E-Mail: infoservice@aquatherm.de



aquatherm

→ Armacell

Übernahme der Fagerdala Benelux S.A.

Armacell expandiert nach verschiedenen Akquisitionen in den USA jetzt mit der Übernahme der belgischen Fagerdala Benelux S.A. auch auf dem europäischen Markt für technische Schäume. Fagerdala Benelux, eine Tochter der Fagerdala World Foam Group (Schweden), ist spezialisiert auf die Entwicklung von thermoplastischen Schäumen. Die Produkte werden entweder in das bestehende Sortiment integriert oder als neue Armacell-Marken vertrieben. www.armacell.com ←

→ Saia-Burgess

Übernahme durch Johnson Electric

Johnson Electric Limited, Hong Kong, hat das vorläufige Zwischenergebnis auf das Angebot für alle ausstehenden Aktien der Saia-Burgess Electronics Holding AG bekannt gegeben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 28. September 2005 wurden Johnson Electric 89% des im Handelsregister eingetragenen Saia-Burgess-Aktienkapitals angedient. Saia-Burgess hat die Klarheit über die künftigen Besitzverhältnisse begrüßt. Dem Unternehmen würden sich attraktive Zukunftsperspektiven eröffnen, so der Verwaltungsrat. Als eigenständige Division innerhalb der Johnson Electric soll bis 2008 der Umsatz auf 1 Mrd. CHF (2004: 568,4 Mio. CHF) wachsen. www.saia-burgess.com ←

→ Fachmesse Pellets 2005

Wachstumsmarkt erlebt Besucheransturm

Die Hochkonjunktur der Pellet-Branche bestätigt auch der Besucherrekord bei der Pellets 2005 am 13. und 14. Oktober in Stuttgart. Mit 4500 Messebesuchern wurden die Erwartungen der 72 (2004: 50) Aussteller und des Veranstalters bei weitem übertroffen. „Die Besucherzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr mehr als verdoppelt. Neben Besuchern aus ganz Deutschland konnten wir erstmalig auch einen bedeutenden Anteil ausländischer Fachbesucher verzeichnen“, resümierte der Projektleiter der Pellets 2005 Horst Dufner, Solar Promotion. Helmut Schellinger, Geschäftsführer des Pellet-Produzenten Schellinger: „Ich bin begeistert von der Stimmung auf der Messe. Im letzten Jahr konnte man sich nicht vorstellen, dass es noch so viel besser wird. Die Stimmung ist unheimlich euphorisch.“ Kein Wunder, denn Holzpellet-Heizungen erleben derzeit einen Boom. Allein in Deutschland werden dieses Jahr mehr als 14000 Pellet-Heizungsanlagen neu installiert. Das erwartete Umsatzwachstum erreicht über 100%. Auch beim Endkunden steigt das Interesse. Dabei rangieren die ökologischen Vorteile derzeit nur an zweiter Stelle. „Wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund“, so Roland Wurm, Verkaufsleiter Deutschland bei Windhager. Bereits am 12.



Foto: © Solar Promotion GmbH

und 13. Oktober fand das 5. Industrieforum Holzenergie statt. Über 250 Experten und Entscheider informierten sich über aktuelle Trends, Innovationen, Forschungsergebnisse und neue Dienstleistungen in der Pellet-Branche. Die Pellets 2006 findet am 12. und 13. Oktober 2006 in Stuttgart statt. www.pellets2006.de ←

Pellets 2005: Mehr als verdoppelt hat sich die Besucherzahl in diesem Jahr

→ Hudevad

Erweitertes Produktprogramm

Nach dem Zusammenschluss von der A/S Ribe Jernindustri und der Hudevad Radiatorfabrik A/S präsentiert sich Hudevad künftig in doppelter Stärke. Der Hersteller hochwertiger Designheizkörper will künftig mit den Ergänzungen aus dem Ribe-Programm vom einfachen Konvektorheizkörper mit profilierter oder glatter Front, bis hin zum Unterflurkonvektor neue Marktsegmente erschließen und so auch bei Projekten mit geringem Budget teilhaben. www.hudevad.com ←

Wo

finden Sie die aktuellen



Herstelleradressen

nach Warengruppen unterteilt ?



Natürlich unter www.ish2005.com



Der 6,5 m hohe und 7 m breite Trinkwasserturm stellt eine komplette Hausinstallation in einem Mehrfamilienhaus nach

Ein Färbeversuch zeigt, welche Gefahren eine tote Stichleitung für die Trinkwasserhygiene darstellt



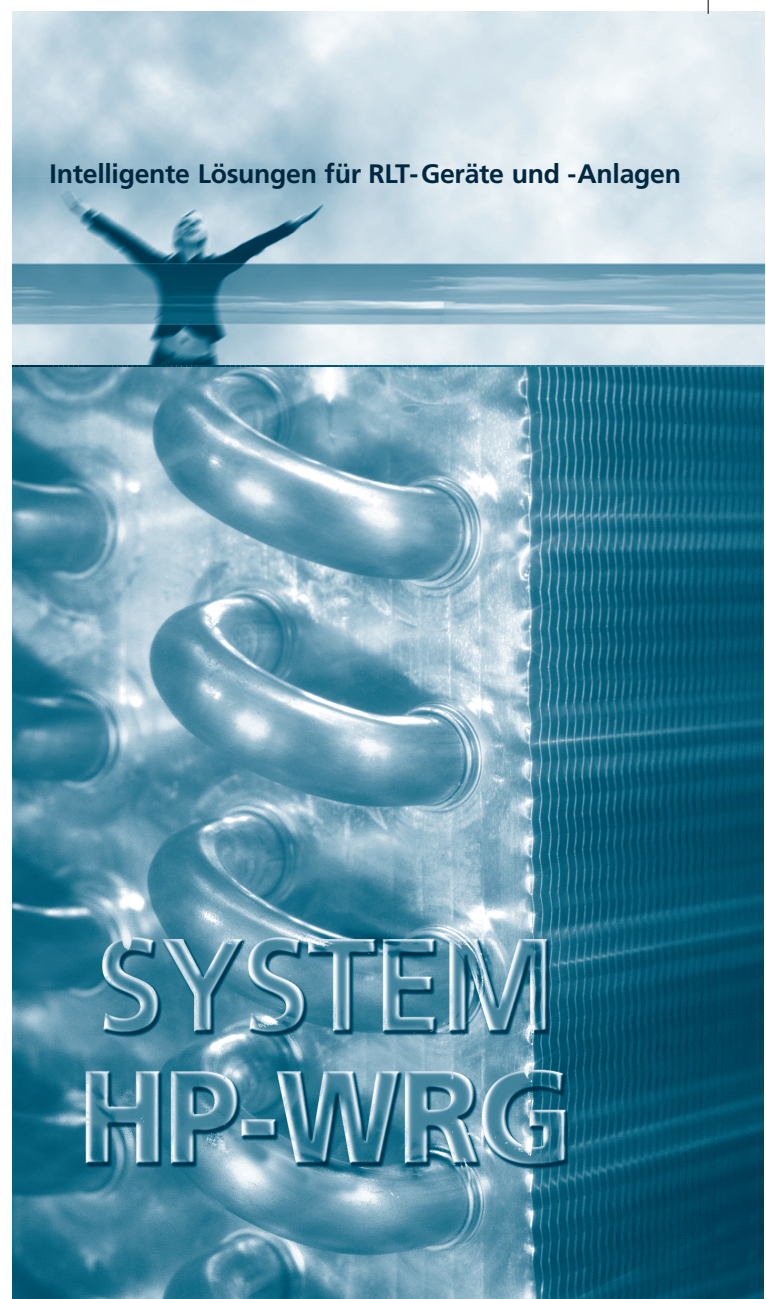
Karl Spachmann: „Die Eröffnung des GIZ in Langenfeld ist der letzte Schritt der vertrieblichen Integration der Mapress-Gruppe in Deutschland.“



→ Geberit

Eröffnung des GIZ in Langenfeld

Im Oktober wurde das neue Geberit Informationszentrum (GIZ) am Produktionsstandort der Geberit Mapress-Produkte Langenfeld eröffnet. Künftig werden hier Fachleute aus aller Welt geschult. Dr. Karl Spachmann, Geschäftsführer Geberit GmbH & Co. KG: „Die Eröffnung des GIZ in Langenfeld ist der letzte Schritt der vertrieblichen Integration der Mapress-Gruppe in Deutschland. Mit dem Schulungszentrum wird in dem für Geberit wichtigen Bereich der Kundeninformation und -schulung ein neuer Meilenstein gesetzt. Die Vermittlung von Grundlagen- und Anwendungswissen, die immer stärker zum entscheidenden Faktor im Wettbewerb geworden ist, weiten wir damit auf die Versorgungssysteme aus.“ Schwerpunkte der Schulungen sind Versorgungssysteme, insbesondere Trinkwasser und Trinkwasserhygiene. Zentraler Bestandteil des neuen Schulungszentrums ist der international einmalige Trinkwasserturm. Hier werden Bau, Inbetriebnahme und Betrieb von Trinkwasserversorgungssystemen unter hygienischen Gesichtspunkten geschult. Der Trinkwasserturm stellt die komplette Hausinstallation in einem Mehrfamilienhaus nach. In Themenschwerpunkten wird der Weg des Trinkwassers vom Hausanschluss bis zur Entnahmestelle betrachtet. Einzelmodule zeigen, welche Auswirkungen beispielsweise Stagnation, Toteleitungen oder fehlende Dämmung auf die Trinkwasserhygiene haben. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Bernd Rickmann und Kemper wurde eine Trinkwasserzirkulationsanlage konzipiert und umgesetzt. Die Hydraulik in Rohrleitungssystemen und die Auswirkungen auf die Trinkwasserhygiene stehen dabei im Vordergrund. Weitere Highlights des neuen Schulungszentrums sind das „Barrierefreie Bad“, das voll in Funktion zu sehen ist, die Demonstration einer Sprinkleranlage sowie der Pluvia-Turm zum Thema Dachentwässerung. Das aus Pfullendorf bekannte Schulungsangebot wird in Langenfeld um die Industrieschulungen (Schiffs- und Anlagenbau) erweitert. www.geberit.de ←



Effizienz!

Kennen Sie schon das Hochleistungs-WRG-System mit höchsten Wirkungsgraden bis 80 % Übertragungsgrad.

Es ist eines von vielen effizienten Systemen für raumlufttechnische Anlagen von HOWATHERM Klimatechnik.

Nutzen Sie die Energieeinsparpotentiale und schaffen Sie zugleich ein behagliches Raumklima.

HOWATHERM 

HOWATHERM Klimatechnik GmbH
Keiperweg 11-15 / D-55767 Brücken
Telefon (06782) 99 99-0 / 0700HOWATHERM
Telefax (06782) 99 99-10
www.howatherm.de / info@howatherm.de